



GEA Farm Technologies

## „Rundum gut aufgestellt – ich setze auf den Komplettanbieter.“

Melk-, Stall- und Gülletechnik von GEA Farm Technologies:

- AutoRotor Magnum: hier dreht sich alles um mehr Arbeitskomfort
- Stalleinrichtung, die Zeit spart: die Dammertz GbR profitiert von allen Vorteilen
- MixFeeder-System: automatisch besser füttern im Laufstall
- Bester Schutz: neue Euterpflegemittel für beanspruchte Euter

GEA Melken & Kühlen  
WestfaliaSurge

GEA Tier- & Stalltechnik  
Houle | Norbco | Royal De Boer | Mullerup

GEA Service & Hygiene  
WestfaliaSurge

GEA Farm Technologies - Immer meine Wahl.



## Eine runde Lösung mit neuen Vorteilen

### AutoRotor Magnum 40 SF: noch mehr Leistung und Komfort für Tier und Melkpersonal

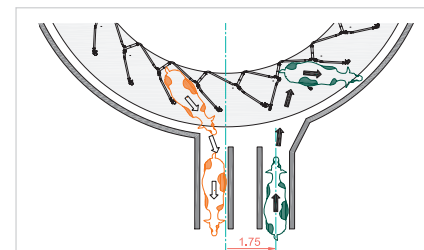
Bei der Entwicklung und Optimierung unseres AutoRotors haben wir die Wünsche und Erfahrungen unserer AutoRotor-Kunden berücksichtigt. Weltweit schätzen seit Jahren unzählige Landwirte, Melker und Herdenmanager den Komfort, den dieser Innenmelker Kühen und Melkpersonal bietet. So wurde der Magnum 40 SF, der mit einem Zentraleingangstor für einen tierindividuellen, reibungslosen Zugang auf die Plattform sorgt, weiter optimiert. Diese Optimierung trägt zu einer weiteren Verbesserung des Tierverkehrs, der Funktionalität sowie der Sicherheit für Mensch und Tier bei.

#### Die entscheidenden Vorteile:

- Durch den versetzten Eingang können das Betreten der Plattform und die Platzaufstellung der Tiere am Melkplatz noch zügiger und geräuschärmer erfolgen.
- Die Indexfunktion sorgt für eine gute Tierpositionierung und ermöglicht ein schnelles Ansetzen der Melkzeuge und somit eine hohe Durchsatzleistung.
- Der bewegliche Platzteiler sorgt für ruhigen Melkablauf und verhindert Beeinträchtigung durch Nachbartiere

Dank der problemlosen Tierbeobachtung, der leichten Pflege der Anlage, der einfachen Reinigung und des bequemen Ausstiegs aus der Grube wird die Arbeit der Melkperson wesentlich erleichtert.

Mit unseren Fachzentren vor Ort unterstützen wir Sie von Anfang an mit einer umfassenden Beratung und Planung – individuell auf Ihre betrieblichen Gegebenheiten abgestimmt. Sprechen Sie uns an. Ihr Fachzentrum in Ihrer Nähe berät Sie gern.



Dank des versetzten Eingangsbereichs und flacheren Aufstellwinkels kann jedes Tier seinen Platz bequem und schnell betreten.

## Rundum mehr Komfort: Stalleinrichtung, die Zeit spart

### Zuchtbetrieb Dammertz GbR profitiert von allen Vorteilen

#### Die Geschichte

Auf dem Betrieb Dammertz im nieder-rheinischen Rheurdt-Saelhuysen haben Kartoffelanbau und Milchproduktion Tradition. „Mit unseren 90 Punkten hier am Standort bietet es sich direkt an, diesen kalk-sandigen Boden auch für den Kartoffelanbau zu nutzen“, sagt Frank Dammertz. Seit 1998 wird der Betrieb als GbR geführt, bis 01.01.2011 gemeinsam mit seinem Vater Werner, jetzt mit seiner Frau Cordula. Die Entwicklung der Milchviehhaltung hat der Zuchtbetrieb ständig unter die Gesichtspunkte des Tierkomforts und der Arbeitseffektivität gestellt. Entstand 1990 der erste Boxen-Laufstall für 60 Kühe, hat sich im Laufe der Zeit die Milchviehherde auf aktuell 120 Tiere vergrößert.

#### Der Hintergrund

Durch die zwei Standbeine „Kartoffelanbau“ und „Milchproduktion“ entstehen zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr größere und kleinere Schwankungen in der Arbeitsintensität. Diese in einem richtigen Verhältnis zum Familienleben in Einklang zu bringen, ist das Ziel von Cordula und Frank Dammertz.

Daher sollte ein Stallneubau für 120 Kühe als Anbau an den vorhandenen Laufstall Arbeitserleichterung und eine Perspektive für die Haltung von bis zu 200 Kühen bieten. Mit dem Bau eines Melkzentrums im Altgebäude würde für alle Beteiligten auf dem Betrieb zudem ein arbeitssoziales Umfeld geschaffen werden, ohne den bestehenden Betriebsablauf zu stören.

#### Die Lösung

Durch seine Mitarbeit im Vorstand des Kreistierzuchtvereins Kleve bekam Frank Dammertz Einblick in verschiedene Betriebe. „Wir haben uns ein Jahr lang informiert und die unterschiedlichen Auf-



Frank und Cordula Dammertz mit Hanna, Lena und Henry.

stallungen und Melksysteme begutachtet. Dann haben wir uns für eine hohe Tiefbox mit Stroheinstreu entschieden. Das ist zwar in diesem Fall arbeitsintensiver, bietet aber den Kühen mehr Komfort und auch Beine und Klauen besitzen eine bessere Qualität“, begründet Frank Dammertz die Entscheidung. Der komplette Neubau von 26 x 40 m ist im Hinblick auf hohe Arbeitswirtschaftlichkeit mit Spaltenboden unterkellert. Das ständige „Abschieben“ erledigt der Spaltenroboter SRone, an den sich die Kühe schon nach kurzer Zeit gewöhnt haben. Die Aufstallung mit komplett eingebauten Selbstfang-Fressgittern und den Liegeboxenabtrennungen vom Typ 2-D Optima bieten jedem Tier eine optimale Bewegungsfreiheit. „Gerade wenn man Eigenbesamer ist, bietet ein Selbstfang-Fressgitter erhebliche Vorteile“, kann Frank Dammertz bereits jetzt schon berichten.

Mit dem Einsatz eines AutoRotor Magnum mit 24 Plätzen gehört auch die bisher ca. 2,5 Stunden dauernde Melkzeit der Vergangenheit an. Für die Familie Dammertz bietet dieses System zum einen die Möglichkeit, die Arbeits-

organisation auf dem Betrieb flexibel zu gestalten, zum anderen kann mit diesem System auch eine Person allein melken – unter Einhaltung einer sehr hohen Arbeitsqualität. Ob komplette Stalleinrichtung, Melkkarussell oder auch nur der Spaltenroboter – der vertrauensvolle Kontakt und der kompetente Service durch das Fachzentrum Gernemann ist für die Familie Dammertz ausschlaggebend bei ihren Entscheidungen.

#### Betriebsdaten:

20 ha Dauergrünland, 105 ha Ackerland, 40 ha Kartoffeln, 10 ha Zuckerrüben, 20 ha Winterweizen, 35 ha Mais

#### Viehbestand:

120 Kühe plus Nachzucht

#### Milchleistung:

10.200 kg im Jahresdurchschnitt, 4,29 % Fett, 3,5 % Eiweiß

#### Fütterung:

1/3 Grassilage; 2/3 Maissilage  
Dazu Stroh, Gehaltsrüben oder Kartoffeln  
Futtermischwagen

# Das Melkzentrum, das automatisch mitwächst

## MIone: Melkerfolg mit dem 1- bis 5-Box-System

Eine Milchviehherde setzt sich nicht ausschließlich aus permanent melkbereiten Kühen zusammen, sondern schließt auch trockenstehende Kühe, frisch gekalbte Kühe, Färsen sowie temporär erkrankte Tiere mit ein. Sicher kennen Sie aus eigener Erfahrung, dass 20 % der Kühe 80 % der Arbeit ausmachen. Im Unterschied zu einer dezentralen Stallplanung mit einzelnen Melkboxen, deren Fokus nur auf dem Melken der „Normkühe“ liegt, unterstützt Sie GEA Farm Technologies hier mit dem Konzept des Melkzentrums. So können Sie mit der gesamten Milchviehherde optimal arbeiten und sparen Zeit. Diesem Konzept zufolge ist das Melkzentrum mehr als nur ein Ort,

an dem die Kühe gemolken werden: Es ist ein auf automatisches Melken abgestimmter Arbeitsplatz, der alle notwendigen Funktionen und Einrichtungen an einem Punkt konzentriert und bei entsprechender Planung auch in Altgebäuden umgesetzt werden kann.

### Zum Melkzentrum gehören:

- das Herzstück: der Roboter
- Kühlsystem und Tank
- ein Vorwartebereich
- ein Selektions- und Behandlungsbereich
- ein Abkalbbereich
- das Büro des Herdenmanagers
- der Technikraum

Planen Sie nach arbeitswirtschaftlichen Gesichtspunkten: In unserer Planungsbroschüre erhalten Sie umfangreiche Tipps und Informationen rund um das Thema. Sprechen Sie Ihr Fachzentrum in der Nähe an oder fordern Sie die Broschüre direkt mit der Bestellpostkarte auf der letzten Seite bei uns in Bönen an.



# Hier ist Wachstum vorprogrammiert

## NEU: Kälbertränke-Automaten DairyFeed J: leistungsorientiert und wirtschaftlich

Ob Aufzucht- oder Fresserbetrieb, Tränken der Kälber mit Vollmilch oder Milchaustauschern, Stand-alone-Lösungen oder systemgebunden an das DairyManagementSystem – die neuen Kälbertränke-Automaten C400, V600 und V640 bieten Ihnen alle Möglichkeiten einer wirtschaftlichen Aufzucht.



Alle Tränken sind nur als Stand-alone-Tränken erhältlich. Zur Anbindung an unser DairyManagementSystem (DMS) ist das Modul DP CalfFeeder erforderlich.

Bei der Wahl des passenden Kälbertränke-Automaten für Ihren Betrieb berät Sie gern Ihr Fachzentrum in Ihrer Nähe.

Produkt	DairyFeed J C 400 +	DairyFeed J V 600 + / V 640 +	DairyFeed J V 640 +
Anzahl Kälber	Bis max. 50 Kälber	Bis max. 120 Aufzucht-kälber	Bis max. 120 Aufzucht-kälber
Futter-Optionen	Pulver/Kombi/Frischmilch	Pulver/Kombi	Kombi/Frischmilch
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsfähiger 32 bit H-Prozessor, u.a. für den Anschluss an Peripheriegeräte</li> <li>• Kraftfutterabhängiges Abtränken</li> <li>• Erweitertes Medizinalprogramm</li> <li>• Elektrolytprogramm</li> <li>• Kalibrierwaage zur Auto-kalibrierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz einer verbesserte An-tränkepumpe zur Verbesserung der Hygiene durch neue Zirkula-tionsreinigung für Saugschläuche bei Pulvertränke-Automaten</li> <li>• Pumpe mit verbesserter Dauerlaufeigenschaft</li> <li>• Lange Lebensdauer durch verschleißstabilen Aufbau mit Gleitringdichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz einer Niedrigenergie-Umwälzpumpe für Kombi- und Frischmilch-Automaten für: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieersparnis von ca. 30 % gegenüber dem Vorgängermodell</li> <li>• Hohe Leistung und Betriebs-sicherheit selbst bei kalk-haltigem Wasser</li> </ul> </li> </ul>

# Automatisch füttern wie die Profis

## Einfach besser: weniger Arbeit bei optimierter Futterzuteilung

Die tägliche Futtervorlage stellt einen erheblichen Arbeits- und Zeitaufwand in der Milchviehhaltung dar. Mit unserem automatischen Fütterungssystem erhalten Sie ganz individuell auf Ihren Betrieb und auf Ihre Wünsche zugeschnittene Lösungen.

### MM8 Modul-Magazine:

Mit den Modul-Magazinen bevorraten Sie das Grundfutter in einem geschlossenen Behälter mit wasserfesten, rostfreien Seitenverkleidungen. Die Ausgabe erfolgt über Bodenplatten aus Edelstahl, die an verstärkten Ketten geführt werden, sowie wahlweise über bis zu drei Austragewalzen.

### Ihre Vorteile:

- Wachstum nach Bedarf durch modulare Erweiterung von 8–32 m<sup>3</sup>
- Wartungsarme Komponenten gewährleisten einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer
- Der Einsatz von rostfreien Materialien erhält die Futterqualität

### Automatischer Futterwagen MixFeeder

- Batteriebetriebener, schienengeführter und computergesteuerter Futterwagen
- 4 energieeffiziente Modelle, je nach Einsatz und Stallgröße: PLUS, XL, AC, AC XL
- Platzsparende Integration oder Nachrüstung, geeignet für Laufställe mit Futtertischen > 2m
- Sauberes, frisches Futter für gesunde, leistungsfähige Tiere
- Effektive Komplettlösung für zukunftsorientierte Erzeugerbetriebe

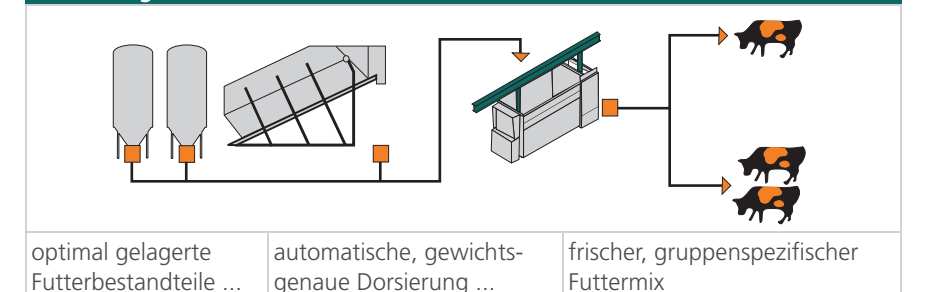


### Technische Daten

Mischung pro Tag: Individuell – durchschnittlich 20–30 Ladungen  
 Anzahl Futtergruppen: max. 15  
 Anzahl Futtermittel: max. 9 pro Gruppe  
 Mischungszeit: einstellbar, durchschnittlich 4–6 Minuten  
 Fahrgeschwindigkeit: 16 m/Min.  
 Steuerung: IF2 Controller/PDA  
 Externer Antrieb: 9,2 kW Getriebemotor

MixFeeder Plus	MixFeeder XL	MixFeeder AC	MixFeeder AC XL
4x 12 V 100Ah	6x 12 V 100Ah	4x 12 V 100Ah	6x 12 V 100Ah
2x 10 Amp., 24 VDC	4x 10 Amp., 12 VDC	4x 15 Amp., 24 VDC	6x 15 Amp., 12 VDC

### Ablaufdiagramm



## Schutz und Pflege der Extraklasse

### Volles Programm für beste Eutergesundheit

#### LuxDip 50 B: die Gewissheit, das Beste für Ihre Kühe zu tun

Direkt nach dem Melken beginnt eine Phase mit besonders hohem Infektionsrisiko für die Zitzen. Mit dem bewährten Barriere-Dippmittel LuxDip 50B erhalten die Zitzen optimale Voraussetzungen für einen sicheren Schutz mit einer hervorragenden Pflege.

- Erstklassige Desinfektion mit einem Jodgehalt von 5.000 ppm
- Hervorragende Sichtbarkeit
- Exzellente Pflegewirkung
- Aktiver Barrierschutz
- Tropfarm – hohe Materialausbeute



#### SalvoCare Gel: schützende Zitzenpflege auf natürlicher Basis

SalvoCare Gel ist eine gelförmige Eutercreme zur Pflege von Euter- und auch Zitzenhaut. SalvoCare Gel beruhigt und pflegt die trockene und rissige Haut auf natürliche Weise durch Inhaltsstoffe wie Eukalyptus und Arnika-Extrakt. Direkt nach dem Melken morgens und abends anwenden und gut einmassieren. SalvoCare Gel fettet nicht, lässt sich angenehm auftragen und zieht schnell ein.



#### SalvoCare Mint: intensive Pflege mit der Kraft der Minze

SalvoCare Mint sorgt für eine doppelt wirkende Intensivpflege beanspruchter Euter. Durch seinen hohen Gehalt an japanischem Pfefferminzöl weist SalvoCare Mint neben der Pflegewirkung eine kühlende und zugleich aktivierende Eigenschaft mit Tiefenwirkung auf. Die Durchblutung und natürliche Widerstandskraft wird angeregt und unterstützt. Direkt nach dem Melken morgens und abends anwenden und gut einmassieren. Schon wenige Tage nach der Anwendung zeigen sich spürbare Verbesserungen. SalvoCare Mint ist auch sehr gut für die Massage von Gelenken, Muskeln und Sehnen geeignet. Für Melkstände bietet sich die 2.500 ml Ballonflasche an. Schnelle und hygienische Entnahme des Produktes ermöglicht die Dosier-Zitze bei hängender Position der Flasche – ohne Wartezeit!



#### Melkfett: geschmeidige Pflege für strapazierte Haut

GEA Farm Technologies bietet Ihnen hochwertiges Melkfett zur wirksamen Pflege und zum Schutz der Haut von Euter und Zitzen nach dem Melken. Es ist besonders empfehlenswert zur Anwendung bei trockener und spröder Haut, bei Sonnenbrand und kleinen Druckstellen und unterstützt die Abheilung kleiner Wunden. Hinweis: Für das Maschinenmelken sollten die Zitzen trocken und fettfrei sein. Bei Einsatz von Melkfett müssen die Zitzen daher von Restanhaftungen befreit werden. Ideal ist das Melkfett für das Handmelken und für die gespannte Euter- und Zitzenhaut vor der Geburt. Melkfett bildet einen lang anhaltenden Schutzfilm gegen äußere Einflüsse. Außerdem eignet es sich gut für die Pflege beanspruchter Hände und für andere Anwendungen im Humanbereich und Haushalt. Ohne Lichtschutzfaktor und frei von Konservierungsmitteln, Desinfektionsmitteln und Duftstoffen ist es unentbehrlich für jeden Betrieb.



## Die „Stummen Diener“ machen Ihren Job:

### Saubere Laufflächen unterstützen die Klauengesundheit

Jan Tanneberger, Herdenmanager beim Milchgut Kolochau im Elbe-Elster-Kreis, bringt es auf den Punkt: „Laufflächenreinigung ist nicht nur notwendig und sinnvoll im Hinblick auf die Klauengesundheit, sondern auch eine körperlich anstrengende und im wahrsten Sinne des Wortes ‚Scheiß-Arbeit‘“. Mit einem selbstfahrenden Gülleschieber würde zwangsläufig Personal benötigt, deshalb setzt das Milchgut Kolochau seit Ende September des vergangenen Jahres fünf

Spaltenroboter SRone ein. Jeder Roboter hat sein festgelegtes „Revier“. Mit einer Geschwindigkeit von ca. 4 Metern pro Minute bewirtschaftet jeder Spaltenroboter eine Gesamtfläche von 900 m<sup>2</sup> rund um die Uhr. Das heißt, einem Roboter konnte die Aufstellungsfläche von bis zu 340 Kühen zugeordnet werden. Mit einer Arbeitsbreite von 140 cm können die Laufflächen jeden Tag mindestens 4 x, teilweise sogar 6 x, vollflächig abgeschoben werden.

„Wir stellen fest, dass die Sauberkeit der Liegeflächen, der Laufflächen und damit verbunden die trockenen Klauen sich sehr positiv auf die Klauengesundheit auswirken. Seit dem Einsatz des SRone konnten wir den Anteil von Tieren mit Lahmheiten auf weniger als 6% des Kuhbestandes senken.“ Jan Tanneberger erklärt die Investition in diese Technik als ausgesprochen zufriedenstellend. Die „Stummen Diener“ haben ihre Pflicht erfüllt.



Links: Das Milchgut Kolochau aus der Vogelperspektive. Mitte: Jan Tanneberger, Herdenmanager beim Milchgut Kolochau.

## Mehr Info? Jetzt alles auf eine Karte setzen!



Ja, ich möchte mehr wissen über die Angebote von GEA Farm Technologies.

#### Bitte schicken Sie mir Informationen zu:

- Systembrochure Stalleinrichtungen
- Güllebe- und verarbeitung
- Melksystem  Fischgräten/  Side-by-Side/  AutoRotor/  SwingOver  Mlone (bitte Auswahl treffen)
- Melkzeug IQ
- Wirtschaftliche Milchkühlung mit TCool
- Planungsbroschüre Melkroboter Mlone
- Ich wünsche Beratung zum Thema „Eutergesundheit“.
- Spaltenroboter SRone
- Ich interessiere mich für ein Melkstandsystem und möchte einen Betrieb in meiner Nähe besichtigen.
- Ich möchte Infomaterial zum Kälbertränke-Automaten DairyFeed J.
- Ich möchte eine unverb. Beratung über autom. Fütterungssysteme.